



FCG im ÖGB  
www.fcg.at



Křesťanská Odborová Koalice  
www.krestanskeodbory.cz



Ökosoziales Forum Österreich  
www.oesfo.at



Institut für Höhere Studien  
www.ihs.ac.at

## Ökosozialer Marktplatz

Im Rahmen eines – von der EU und dem Land Niederösterreich geförderten – grenzüberschreitenden Programms wurde ein Modell entwickelt, anhand dessen sich Betriebe orientieren können, wenn sie sich stärker in Richtung ökologischer und sozialer Verantwortung entwickeln wollen bzw. diese Schritte bereits gesetzt haben. In der Region Waldviertel, Weinviertel, Wiener Umland Nord und Südmähren gibt es bereits viele Betriebe, die nach ökosozialen Kriterien wirtschaften. Diese Betriebe präsentieren sich auf einer eigens konzipierten Homepage ([www.oekosozialer-marktplatz.at](http://www.oekosozialer-marktplatz.at)) und haben so die Möglichkeit, sich potenziellen Kunden grenzüberschreitend vorzustellen.

Unternehmen, Non-Profit-Organisationen sowie landwirtschaftliche Betriebe haben mit dieser Idee die Möglichkeit, neue Vermarktungschancen zu nutzen und ihre Netzwerke zu erweitern. Konsumentinnen und Konsumenten haben durch den „Ökosozialen Marktplatz“ die Möglichkeit, bewusstere Konsumententscheidungen in der Region zu treffen und ihren Konsum so nachhaltig zu gestalten.

### Ökosozial wirtschaften - Öffentlichkeit

Unternehmen, bäuerliche Betriebe und Non-Profit-Organisationen im österreichischen und tschechischen Programmgebiet (Waldviertel, Weinviertel, Wiener Umland Nord und Südmähren), die ökosoziale Produkte und Dienstleistungen erzeugen bzw. erbringen, erhalten durch eine (zweisprachige) Homepage Öffentlichkeit. Ziel des ökosozialen Marktplatzes ist es, bei den Konsumentinnen und Konsumenten ein Bewusstsein für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen zu schaffen.

### Ökosozial wirtschaften - Nutzen für Ihren Betrieb

- Nachhaltige Maßnahmen in der Produktion und Entwicklung schaffen Wettbewerbsvorteile
- Nachhaltige Werbemaßnahmen erzielen stärkere Kundenbindung
- Nachhaltigkeit in der Unternehmenskultur schafft Vertrauens- und Imagegewinn bei Lieferantinnen und Lieferanten, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern sowie Kundinnen und Kunden und erzielt eine Erhöhung der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Zufriedenheit und –Motivation

### Ökosozial wirtschaften - Praxisbeispiele

- Konzentration auf nachhaltige ökologische Produktentwicklung
- Verwendung von biologischen und regionalen Lebensmitteln
- Familien- und frauenfreundliche Maßnahmen (Betriebskindergarten, etc.)
- Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Maßnahmen für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Ausbildung von Lehrlingen, Diversity-Maßnahmen, etc.
- Umwelt- und artgerechte Produktionsprozesse (Biolebensmittel, etc.)
- Abfallvermeidung und umweltgerechte Entsorgung, etc.

### Ökosozial wirtschaften - Nutzen für die Region

- Die Verwendung von regionalen Rohstoffen sorgt für kurze Transportwege und schützt die Umwelt
- Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region
- Die Wertschöpfung bleibt in der Region



EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION  
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013  
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.